

Fr. 47
70

Yc
1586

Zum Beschluß der
Samenbüschlichen Jubel- Freude
wegen der vor Zweyhundert Jahren zu Augspurg
übergebenen CONFESSION
wurde
der INSTRUCTIONE. Hoch-Edlen, und Hochweisen
Stadt-MAGISTRATS
zur Folge
ein

ACTVS ORATORIVS

den 29. Junii. MDCCXXX.
Nachmittags um 2. Uhr in der Kloster-Kirche
von
der in hiesigen LYCEO

Studirenden Jugend

gehalten
worzu alle
resp.

Hornehme und große PATRONEN,
Hochgeschätzte Gönner und Freunde
Mit aller Hochachtung und Ergebenheit
gebührend
invisiret

M. Johann Friedrich GREGORIVS.
Sch. Rect. Substit.

S A M E R S
Druckts, Johann Gottlob Hohlfeld.

III 834
Von Jubelmünzen





In den Schulen Seminaria Ecclesiz, Armamentaria Reipublica & Vivaria Deconomiz oder Pflanz-Gärten der Kirchen, Zeughäuser des gemeinen Wesens und des Haus-Standes; so mögen wir uns an dem Augspurgischen Confessions-Jubel-Feste auch erfreuen, daß die Frommen Bekenner zu Augspurg nächst der Reinigkeit der Lehre, auch zugleich die Schulen, wo der Grund darzu gelegt wird, gerne wolten wieder in ihren vorigen Zustand gezelet wissen; indem sie Art. VI. Abul. al. 27. de voris Monat. p. m. 33. also befehen: Monasteria olim erant Scholæ facerum literarum, & aliarum disciplinarum, quæ sunt utiles Ecclesiz, & sumebantur inde Pastores & Episcopi. Nunc alia res est. Etwa hat man Schulen der Heil. Schreiff und anderer Künste, so der Christlichen Kirchedienstlich sind, in den Klöstern gehalten, daß man aus den Klöstern Pfarrer und Bischöffe genommen hat, jetzt aber hats viel eine andere Gestalt. zc. conf. Apol. p. m. 277. Art. Smaleald. Art. 3. p. 30. In Betrachtung dessen erbhellet vor sich, wie nöthig und nützlich die Schulen allen Ständen seyn; anerkogen die Jugend in denen selben geschickt gemacht wird, bey erwachsenen Jahren der Welt in einen solchen Stande desto ersprißlichere Dienste zu leisten. Dannenhero haben auch große Herren und andere Oberkeit. Personen sich möglichst angelegen seyn lassen hohe und niedrige Schulen zu stiften und zu unterhalten der gemeinen Wohlfahrt dadurch zu Statten zukommen. Damit nun auch solches bey diesem Augspurgischen Confess. Jubilæo möchte erwogen werden, hat unserer Hochlöbl. Stadt-Magistrat unter andern löbl. Verordnungen zum Beschluß der Jubel-Freude einen Actum Oratorium aufführen zu lassen, beliebet, solchen eine Gemüthe zu thun, soll vor diesesmahl kürzlich reden.

- 1.) De Saxonia Electore Iohanne Constante magno Scholarum Patrono Heinrich Albrecht von Muschwitz Equ. Luf.
- 2.) De Luthero Scholarum Inspectore Gottlob Korn Papiz. Luf.
- 3.) De Philippo Melanchthone, Scholarum Præceptore. Johann Gottlob Lindner. Cam. Luf.
- 4.) De incrementis Scholarum ex Augustana Confessione. Joh. Christian Gottlob Strobach Cam. Luf.

Woben zugleich den großen Gott, als dem Obersten Schul-Patrono und Inspectore vor die Gnade, so er zum Schul-Wesen hier und an andern Orten verliehen, der demüthigste Danck abgestattet und fernertweit damit fort zufahren angeflehet wird.

Hierauf nehmen einige von allerhand Münden, so auf Jubilæa erfunden worden Gelegenheit, Denenjenigen unter und bey welchen der Schulen Wohlfahrt und Heyl nächst Gott wächst und zunimt an diesem Jubel-Feste ihre resp. Allerunterthänigste und gehorsamst-ergebenste Gratulationen abzustatten, und alles gedenliche hohe Wohlergehen anzuwünschen.

Dem Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich AVGVSTO Könige in Pohlen und Churfürsten zu Sachsen, unsern Allergnädigsten König, Chur- und Landes-Fürsten die allerunterthänigste Schuldigkeit abzulegen, nimmt Gelegenheit von der Münze, auf welcher um einen Oval Tisch viel Könige und Fürsten mit einem Kranten Kranz umfasset zu sehen, auf dem Tische ist ein offen Buch und darauf ein Herz und oben in Wolcken ein fliegender Engel, mit diesen Worten. *Dii estis & filii excelsi omnes. Ps. 82, 6.* Auf dem Revers sind aus denen Wapen von Chur-Sachsen und Chur Brandenburg Schwerter und Scepter im Kranten-Kranz vereiniget, darüber der

Friede schwebet, in einer Hand mit einem Palmenzweig, in der andern mit einem Del-Zweig-Trang; dabey die Worte. Deus pacis vobiscum, um den Rand: in pace vocavit nos met Deus. 1. Cor. 7. 15. Heinrich Gottlieb Merscht Cam. Luf.

Zur Gratulation vor Sachsen giebt Gelegenheit die Münze darauf zusehen das neue Jerusalem mit 12. Thoren, darinnen der Berg Zion, worüber der Nahme Jehovah mit um sich herleuchtenden Strahlen, anzudeuten, daß die Kirche Gottes keiner fremden Leuchte gebrauche, sondern, daß sie die Herrlichkeit Gottes erleuchte, die Umschrift: Deus in ea non movebitur. Pf. 46. 6. Christfried Mylius, Elyst. Luf.

Vor die Oberlausitz eine Sechseckichte Münze darauf zu sehen ein offenes Buch, und in demselben diese Worte: Confessio Augustana, um dasselbe: Gott ist bey ihr drinnen, darum wird sie wohl bleiben. Pf. 46. 6. Carl Gottfried Lesing Cam. Luf.

Vor unser Liebes Lamentz eine Medaille so Chur-Fürst Friedrichs des weisen nachdenklichen Traum von Luthero vorstellet, den er den Tag vor d. 31. Oct. 1517. auf dem Schlosse zu Schweinitz 3 mahl nach einander gehabt auf der andern Seite die Worte: Prophetabunt filii vestri & filiae vestrae, & senes vestri somnia, & juvenes vestri videbunt visiones, Joël. II. 28. Adam Gottlieb Berger Ruhland. Luf.

Vor Tit. plen. Herrn THEOPH. Lesingens vornehmen Jctum und längst hochverdienten jetzt aber löblich regierenden Bürger-Meistern und Scholarchen alhier, nimmt Materie zur Gratulation von einer Münze, worauf ein Phönix, wie er aus seinen Feuer-Neste neu hervor kommt, da über ihn die Sonne strahlet, in welcher drey J. J. den Nahmen Gottes bedeuten, mit der Umschrift: Dein Schutz hat mich verneuet. Eph. Gotth. Lesing Cam.

Vor Tit. Plen. Herrn Johann Friedrich Höffners Berühmten Jcto, der hiesigen Republicque längst hochverdienten Bürger-Meistern und hochansehnlichen Scholarchen: Ein gründender und fruchtbringender Palmbaum am Bache mit den Worten: Nec folium ejus defluet. Pf. 13. Auf dem Revers stehen etl. Palmen u. Ceder-Bäume auf einem erhabenen Hügel in der Rundung, da in der mitte der Nahme Jehovah und die Umschrift: Dominus inter eos, sicut in sanctitate Sinai. Pf. 68, 18. Johann Friedrich Höffner Cam. Luf.

Vor Tit. plen. Herrn George Kühneln Vornehmen Jctum und hochmeritirten Bürger-Meistern eine in Gold und Silber geprägte Münze auf deren einer Seite das Brust-Bild Joh. Georgii I. Churfürstens zu Sachsen, darben zu lesen: Joh. Georg. 1630. 25. Junii um dasselbige: Confessionis Augustanae Lutheranae Augustae Vindelicorum exhibitae. seculum. Auf der andern das Brust-Bild Churf. Iohannis, so die Augsp. Confess. dem Kaiser Carolo V. übergeben, nebst dem Nahmen: Iohannes und der Jahr Zahl 1530. 27. Jun. um dasselbe stehen die Worte: Turris fortissima Nomen Domini. Ephraim Gottfried Zeller Cam. Luf.

46
1580
FA

Vor Tit. plen. Herrn Christian Gottlob Lesingen, Vornehmen Jctum und hochverdienten Stadt-Richtern ein Schat. Entsch. gen. so auf der eine Seite das Brust-Bild des Salvatoris vorsetzet, auf der andern die Worte GOTTES zu Josua; Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen, sey getrost und unverzag. Jos. 1, 4. 5. Joh. Friedrich Richter Lichtenb. Misfr.

Vor Tit. pl. Herrn Johann Florian Schubartzen ja. und Wohlverdienten Syndic. und Stadt-Schreibern: zwey Hände aus denen Wolcken ziehen ein gestiaeltes Herz an einem Bande an sich, so das es heißt: Drum laß ich ihn stets walten. Joh. Gottfried Rehnitz. Cam. Luf.

Vor das Hochansehnl. COLLEGIUM derer Herren SCABINORUM das Schifflein Noa unter Sturm und Wetter nebst den Beyworten. Nach dem Regen, kömmt der Segen. unten aus Pf. IV. 4. Mirificas me Domine. Gottl Ernst Kauffuß Cam.

Vor das Hochsöbl. Collegium derer Herren Senatorum, auf einer Gotthischen Jubel Medaille ein helles Licht auf hohen Leuchter, darüber die Worte: Læticia fundata, und unter dem Leuchter der Nahme Jehovah. Christian Gottlob Prätorius. Cam.

Vor das Hoch- und Wohl Ehrwürdige Ministerium stellet eine Münze vor die Bibel, Crucifix, das Tauf-Bekken die Hostia und den Kelch, uber dem Creuze ist in den Wolcken eine Sternen-Crone u. diese Beschrift: Halte was du hast, daß Niemand deine Crone nehme. Carl Gottlob Püschel. Cam. Luf.

Vor das werthe Schul Collegium ein Stückgen, auf welchem die vöbl. sia aufgegangene Sonne eine Gluckhenne mit Jungen Kücheln unter ihren Fiaaßn beschneiet, dabey steht: in tempore accepto exaudit nos Ps. 49. 8. Unten Rand Deus fac me Scire Vias tuas, Ps. 25. 4. Gottl. Euseb. Bertram. Cament.

Vor die sämtl. Liebe Bürger schaffet eine Münze, da auf einer Seite der Herr Christus gebildet, wie er von 2 geistlichen Personen auf beyden Seiten in Gestalt der Emauntischen Jünger bey untergehenden Sonnen-Schein, mit erarriffenen Arm genöthiget wird, bey Ihnen zu seyn und zu bleiben, dabero auch die Uberschrift ist: Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist. unten her steht Reformatins Anfang d. 31. Oct. 1517 Auf der andern Seite brennet auf einem Tische ein Hellscheinendes Licht, und wird von einer dabey stehenden Person in der Gestalt Lutheri vormitteft einer Licht-Puze hellstammend gemacht, dabey folgen oben her diese Worte: Daß wir dein Wort und Sacrament rein behalten bis an unser End. und unten her Reformations Fortgang. d. 3. Oct. 1717. Carl Gottlob Liebe. Rühländ. Luf.

Nach deren Abtritt führet Johann Friedrich Höffner Cam. noch 15 Knaben auf die ihre Freude über das Jubel-Fest bezeigen und ihre gebundene Glückwünsche vor die gesammte Stadt und Land verrichten.

Wir ersuchen also nachmahls alle resp. große und Vornehme Patronen, wie auch sehr werthe Sönnner und Freunde uns hero höchst schätzbare und angenehme Gegenwart zu gönnen. Gott aber erfülle alles dasjenige, was die treu gepreinte Wünsche bey Ihm gesuchet, und verleibe, daß unter liebliches Cameris, künfftig nicht etwa nur alle Secula, sondern jedes Jahr, an Friede, Segen, Glück und Gedeihen in geistlichen und leibl. ein erwünschtes und veranligtes Jubiläum seynen und sämtl. resp. Vornehme Patronen, Inspectores, Praeceptores das Wachsthum der Schulen nach Möglichkeit befördern, und sich darüber erfreuen mögen.

114

Zum Beschluß der
Samenbischen Jubel-Freude
 wegen der vor Zweyhundert Jahren zu Augspurg
 übergebenen CONFESSION
 wurde
 der INSTRUCTION Hoch-Edlen, und Hochweisen
 Stadt-MAGISTRATS
 zur Folge
 ein

**ACTVS
 TORIVS**

29. Junii. MDCCXXX.
 um 2. Uhr in der Kloster-Kirche
 von
 in hiesigen LYCEO

renden Jugend

gehalten
 worzu alle
 resp.

große PATRONEN,
 te Gönner und Freunde
 Achtung und Ergebenheit
 gebührend
 invictet

Friedrich GREGORIVS.
 ch. Rect. Substit.

A M E N E S
 Johann Gottlob Hofffeld.

III 834
 Inbalmünzen

